



Kunst nach Rezept

Damokles Art | just call me Damo

AUTOR STEFFEN MÜLLER

Ich erlebe mein Malen als eine Analogie zum Kochen: wenn man es leidenschaftlich angehen will, zählt nicht nur das Ergebnis. Es geht vielmehr um den Prozess, um ein Spiel der Zutaten, die man sorgfältig auswählt. Der Geruch von Pinselreinigern und Fixativen, von nasen Acrylfarben und Ölpastellen sind mit dem dampfenden Aroma des Röstkaffees vermischt die Mixtur, aus denen meine Werke entstehen.

Wenn ich mir selbst die Frage stelle, warum ich überhaupt male, dann steht eben nicht das fertige Werk im Vordergrund, sondern alles davor. Wenn ich meine Bilder betrachte, sehe ich zweifelsfrei etwas anderes als es ein anderer tut. In mir schwingen Erinnerungen mit: an meine Gefühle, meine Sinneseindrücke und auch an meine getroffenen Entscheidungen beim Malen. Sie sind mir bedeutsamer als Ergebnisse. Ich will, dass man die Zutaten rausschmeckt. Mein Ziel will es in Zukunft also sein, Schaffensprozesse erfahr- und erfüllbar zu machen. Ohne dabei ein alternativloses Kochrezept abzuliefern."